

# RS Vwgh 2022/3/8 Ra 2020/12/0053

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.03.2022

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

## Norm

BDG 1979 §141 Abs1  
BDG 1979 §40 Abs1  
BDG 1979 §40 Abs2  
B-VG Art133 Abs4  
B-VG Art20 Abs1  
VwGG §34 Abs1  
VwRallg

## Rechtssatz

Eine nicht nach § 141 Abs. 1 BDG 1979 erfolgte Zuweisung des Arbeitsplatzes durch bloße (generelle) Weisung des Bundesministers (Änderung der Geschäftseinteilung) darf beendet werden, ohne dass dabei ein Fall des § 40 Abs. 2 BDG 1979 vorliegt (vgl. VwGH 31.1.2006,2001/12/0100). Nichts Anderes gilt bei der bloßen Abberufung des Beamten von einer dienstrechtlich nicht umfassend wirksamen Zuweisung eines Arbeitsplatzes durch (individuelle) Weisung.

## Schlagworte

Organisationsrecht Diverses Weisung Aufsicht VwRallg5/4

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2020120053.L02

## Im RIS seit

02.05.2022

## Zuletzt aktualisiert am

02.05.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)